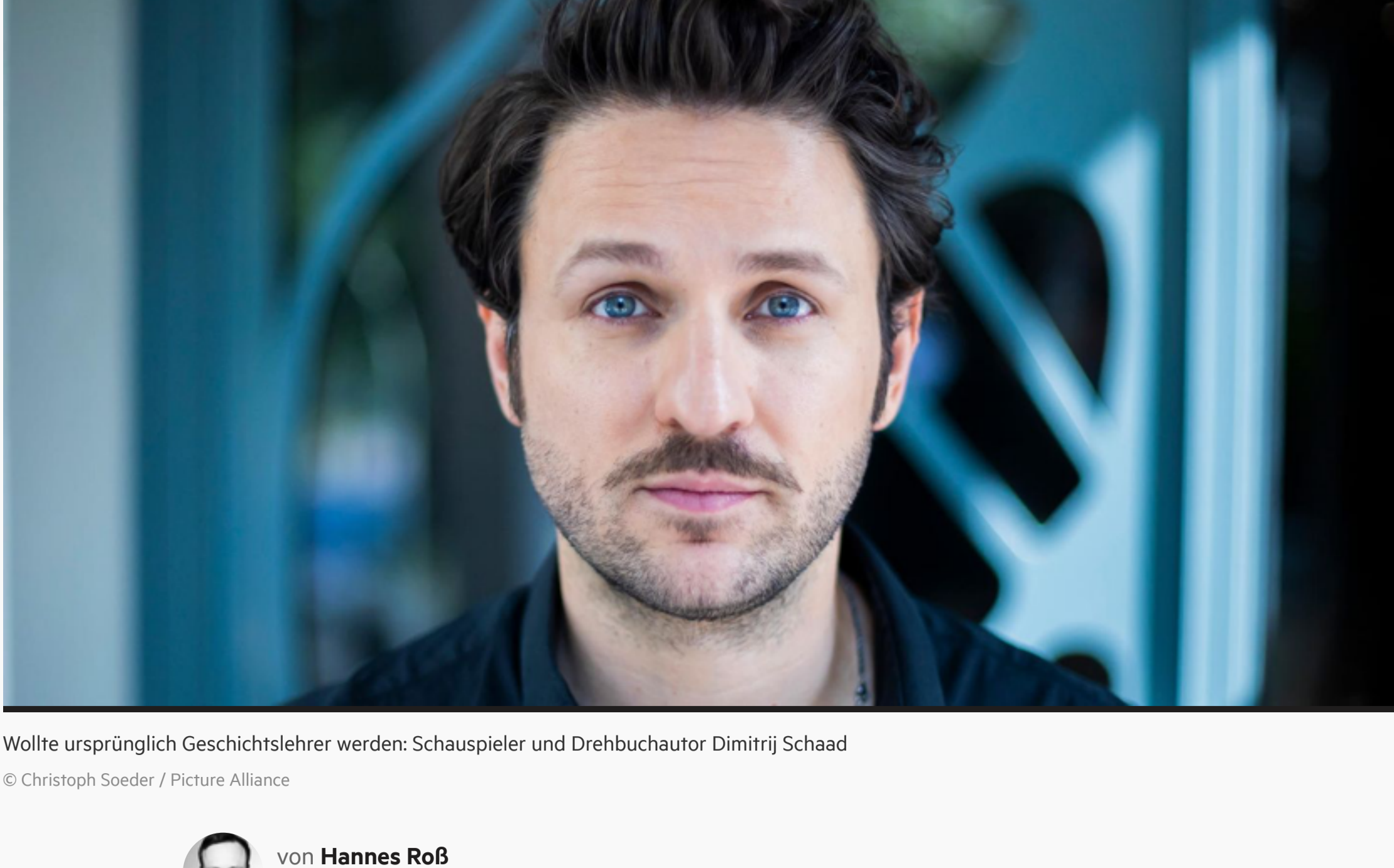


Kultur > Dimitrij Schaad über Putin, Stephen King und die Netflix-Serie "Kleo"

INTERVIEW "KLEO"-SCHAUSPIELER

Dimitrij Schaad über Deutsch-Russen: "Leider tendieren viele von uns zu Pegeltrinken und Populisten"



Wollte ursprünglich Geschichtslehrer werden: Schauspieler und Drehbuchautor Dimitrij Schaad

© Christoph Soeder / Picture Alliance



von **Hannes Roß**
02.08.2024, 08:45 • 3 Min.

MERKEN

Selbst Stephen King ist ein Fan der Serie "Kleo". Hier verrät Schauspieler Dimitrij Schaad, was er von Putin und seiner eigenen Brustbehaarung hält – und von welchem Getränk er abhängig ist.

Herr Schaad, Sie wurden in Kasachstan geboren und zogen mit acht Jahren nach Deutschland, ohne jegliche Sprachkenntnisse. Was sind Ihre ersten Erinnerungen an Deutschland?

Nebel – ein Witterungszustand, den ich davor nicht kannte. Das Aussiedlerlager in Pirmasens (*Stadt in Rheinland-Pfalz, Anmerkung der Redaktion*). Und wie sehr ich meinen Opa in Kasachstan vermisst habe.

Was verwundert Sie bis heute am meisten an Deutschland? Was vermissen Sie an Ihrer Heimat?

Wie schwer es diesem in vielen Bereichen führenden Land fällt, sich mit den Verbrechen seiner Vergangenheit, den Fragen seiner Gegenwart und den Herausforderungen seiner Zukunft auseinanderzusetzen. Es ghostet seine Probleme wie unliebsame Affären. Aber im Gegensatz zu Liebschaften verschwinden sie nicht.



© Christoph Soeder / Picture Alliance

Zur Person

Dimitrij Schaad wurde 1985 in Kasachstan geboren und kam 1993 mit seiner Familie nach Deutschland. Nach seiner Ausbildung an der Bayerischen Theaterakademie August Everding arbeitete er am Schauspielhaus Bochum und am Maxim Gorki Theater. Seit 2013 schreibt er gemeinsam mit seinem Bruder, dem Regisseur Alex Schaad, Filme und Serien. Ihre Kurzfilme gewannen zwei Max-Ophüls-Preise, den Grimme-Preis und 2016 in Los Angeles einen Studenten-Oscar in Gold.

In der Kino-Verfilmung der "Känguru-Chroniken" von Marc-Uwe Kling spielte er die Hauptrolle. Im Fernsehen war Schaad unter anderem im Tatort und der Sky-Serie "Das Boot" zu sehen. In der Netflix-Serie "Kleo", deren zweite Staffel gerade angelaufen ist, spielt er an der Seite von Jella Haase die männliche Hauptrolle.

Wirklich wahr, dass Sie mit Ihrem Bruder 2016 auf der Oscar-Verleihung in Los Angeles waren?

Wir waren auf der Studenten-Oscar-Verleihung, wurden eine Woche lang von der Academy durch die Stadt gezerrt, und am Ende hat mein Bruder einen Student Academy Award in Gold mit nach Hause genommen!

Was haben Sie gedacht, als Sie erfuhren, dass Horror-Großmeister Stephen King Ihre Netflix-Krimi-Serie "Kleo" empfiehlt?

Ich war vollkommen sprachlos. Genauso gut hätte man mir mitteilen können, dass es Aliens aus einer höheren Dimension gefallen hat.

Sie wollten ursprünglich Geschichtslehrer werden. Wie hätten Sie Ihren Schülern den Politiker Putin erklärt?

Korrektur: Ich wollte sogar Geschichtspräsident werden und mich sogar auf die Geschichte der Sowjetunion und Putin spezialisieren. Und zur Frage: Lang und breit und mit allen furchtbaren Abgründen hätte ich ihn hoffentlich erklärt. Oder mache das gerade in einem Paralleluniversum auch.

Welches Klischee über Deutsch-Russen stimmt leider, welches ist Unsinn?

Leider alle.

Okay, wenn das so ist, dann bitte einige Beispiele?

Wir haben immer Lust auf Borschtsch und Birken, lieben Dostojewski und dramatische Gesten, und leider tendieren viele von uns zu Pegeltrinken und Populisten.

Welches Kunstwerk möchten Sie gerne besitzen?

Ich glaube, ich hätte gerne ein paar originale Manuskriptseiten eines der Werke, die ich liebe. So handgeschriebene Fetzen von den "Brüdern Karamasow" oder das Pilotbuch der "Sopranos". Das würde mich mehr inspirieren als ein Bild an der Wand.



Was ist eine ungewöhnliche Angewohnheit oder eine absurde Sache, die Sie lieben?

Jeden Sonntagmorgen einen alten oder langsamen Film anschauen, den ich mir unter der Woche nie anschauen würde. Sonntagfilm – ultra mein Ding. Love it.

Welche neue Gewohnheit hat Ihr Leben in den letzten fünf Jahren am meisten verbessert?

Pünktlich um Mitternacht schlafen gehen, pünktlich um sieben Uhr aufstehen, pünktlich um neun Uhr anfangen zu schreiben.

Welche Ihrer Überzeugungen würden nur wenige Menschen mit Ihnen teilen?

Vielleicht, dass Talent und Begabung hemmungslos überbewertet sind. Ich liebe Menschen mit einem Arbeitsethos. Wenn ich mich entscheiden müsste zwischen einem künstlerischen Partner, der oder die irre talentiert ist, aber faul, und einer Person, die weniger begabt, aber dedicated und committed ist, würde ich mich an acht Tagen in der Woche für Letztere entscheiden.

Gibt es ein Zitat oder einen Satz, der Sie seelisch aufrichtet, ein Leitspruch, ohne den Sie nicht leben möchten?

Ich weiß nicht, von wem es ist, aber: "Man hört auf, sich den Kopf darüber zu zerbrechen, was andere Menschen über einen denken, wenn man feststellt, wie selten sie es eigentlich tun." (*Anmerkung der Redaktion: Das Zitat stammt vom amerikanischen Schriftsteller David Foster Wallace*)

Wann haben Sie das letzte Mal das Gesetz gebrochen?

Wenn es eine Sache gibt, die mein Vater mir beigebracht hat, dann nie, wirklich nie, auf diese Frage zu antworten.

Was ist der schönste Teil Ihres Körpers?

Mein Brusthaar.

Wie heißt Ihr bester Freund und worum beneiden Sie ihn?

Mein Bruder Alex, und ich beneide ihn für seine unglaubliche Fähigkeit, Konflikte auszuhalten und sie fair auszutragen. Er ist ein fucking Buddha, was das angeht. Er wiederum beneidet mich für meine Brusthaare. Denke ich.

Neben Ihrem jetzigen Beruf: Was beherrschen Sie so gut, dass man Sie dafür bezahlen würde?

Ich kann sehr gut Cocktails machen, Bücher zum Einschlafen vorlesen und nach ein paar Schubsen winselnd zu Boden gehen, wenn ich meine Freunde mit körperlicher Kraft beeindruckend möchte.



Über welches Thema könnten Sie einen Vortrag halten, ohne sich vorzubereiten?

Über Filme, Serien, Theater, Schauspielgeschichte, Pizzabeläge, kooperative Brettspiele, die Beknacktheiten meiner Familie, Shakespeare, griechische Tragödie, Putin, mich und meine Abhängigkeit von Mate.

Sie arbeiten oft und gerne mit Ihrem Bruder Alex Schaad zusammen. Was zeichnet ihn aus?

Er ist stark, loyal, ehrlich, fair, unvorstellbar arbeitsam, ein toller und feinfühligere Mensch, und aus irgendeinem Grund hält er mich bis heute aus.

Wer ist Ihr Lieblingschauspieler im wahren Leben?

Meine Steuerberaterin, wenn sie versucht mir zu erklären, dass meine Finanzen nicht bedenkenlich schlecht organisiert sind.

Wenn Ihr bisheriges Leben ein Film wäre, welcher wäre es?

Kein Plan, aber ich hoffe, Martin Scorsese hat Regie geführt.

#THEMEN Dimitrij Schaad • Netflix • Wladimir Putin • Stephen King

